



RINERHORN[®]

DAVOS KLOSTERS



GESCHÄFTSBERICHT 2020|21

BERGBAHNEN RINERHORN AG



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Organe der Gesellschaft
- 5 Schlüsselzahlen
- 6 - 7 Lagebericht Bergbahnen Rinerhorn AG
- 10 Bilanz
- 11 Erfolgsrechnung
- 12 Geldflussrechnung
- 14 Gesetzlicher Anhang
- 15 - 18 Erläuterungen zur Bilanz
- 19 - 20 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
- 21 Weitere Angaben
- 21 Verwendung der kumulierten Verluste
- 22 Bericht der Revisionsstelle



ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT

Präsident

Klaus May, Davos

Mitglieder

Yves Bugmann, Davos

Tanja Braun, Sachseln

Stefan Walser, Davos

Die Amtsdauer der vier Verwaltungsräte endet per Geschäftsjahr 2020/21.

Geschäftsleitung

Reto Gamper, Maienfeld

Stefan Walser, Davos

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Sitz der Gesellschaft

Brämbüelstrasse 11

CH - 7270 Davos Platz

Tel. +41 (0)81 417 00 30

Fax +41 (0)81 417 00 31

rinerhorn@davosklosters.ch

www.davosklostersmountains.ch

SCHLÜSSELZAHLEN

Vorjahr	2020/21	
96'943	98'586	Ersteintritte Winter
-9.5	1.7	- in %
-10'121	1'643	- absolut
56'363	40'347	Ersteintritte Sommer
-8.5	-28.4	- in %
-5'257	-16'016	- absolut
2'901'619	3'203'150	Verkehrsertrag in CHF
-5.3	10.4	- in %
-161'275	301'531	- absolut in CHF
2'466'892	1'227'682	Ertrag Hotel und Gastro in CHF
-5.9	-50.2	- in %
-155'000	-1'239'210	- absolut in CHF
2'496'843	2'153'309	Personalaufwand inkl. Gastro in CHF
1.1	-13.8	- in %
26'662	-343'534	- absolut in CHF
328'940	-12'546	EBIT in CHF
5.4	-0.2	EBIT-Marge in % (des Betriebsertrages)
1'290'156	886'438	Cashflow in CHF
21.1	17.6	Cashflow-Marge in % (des Betriebsertrages)
1'350'840	879'034	EBITDA in CHF
22.1	17.5	EBITDA-Marge in % (des Betriebsertrages)
135	137	Betriebstage Sommer
79	104	Betriebstage Winter

LAGEBERICHT BERGBAHNEN RINERHORN AG

UNSERE SKIGEBIETE BLEIBEN GEÖFFNET!

Ein anspruchsvolles, spannendes aber auch lehrreiches Geschäftsjahr liegt hinter uns. Wichtigstes Credo, welches uns im vergangenen Jahr stets begleitet hat: Unsere Skigebiete bleiben geöffnet! Durch die Standhaftigkeit der Kantonsregierung und dem wertvollen Engagement des Regionalverbandes der Bergbahnen Graubünden konnten die Skigebiete im Kanton, trotz den Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus, offenhalten und damit ihre Leitfunktion als systemrelevante Infrastruktur innerhalb der touristischen Destinationen wahrnehmen. Es hat sich hierbei erneut gezeigt, wie stark die gesamte touristische Wertschöpfung im Alpenraum von geöffneten Bergbahnen abhängig ist. Darüber hinaus zeigten im Nachgang zur Wintersaison durchgeführte Studien, dass durch die Politik der Offenhaltung nicht mehr, sondern eher weniger Ansteckungen im Vergleich zu Tourismusdestinationen mit geschlossenen Bergbahnen bzw. Hotels vorgekommen sind. Dementsprechend ist dem grossen Engagement von Politik und Verbänden sicher ein grosser Dank geschuldet.

Durch die gegebenen Umstände, kann für die Bergbahnen Rinerhorn, trotz Mehraufwand durch die Umsetzung der Schutzkonzepte, insgesamt von einem ansprechenden Geschäftsergebnis gesprochen werden. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich der Gesamtumsatz um 18% auf CHF 5'031'795 und der Cashflow um 31% auf CHF 886'438.

ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Das im Sommer 2020 neu lancierte kostenpflichtige Sommerbergbahnangebot für Übernachtungsgäste wurde sehr positiv aufgenommen. Wie im Vorfeld erwartet, gingen die Ersteintritte zwar um knapp 30% zurück, die Wertschätzung für das Angebot erhöhte sich jedoch stark. Entsprechend wird das Angebot auch weitergeführt.

Im Juni 2020 wurde wie geplant mit dem Bau des Speichersees auf der Rieberalp begonnen. Die Bodenverhältnisse mit hoher Feuchtigkeit zeigten sich bald noch schwieriger als erwartet. Um die erforderliche Festigkeit des Damms zu erreichen, mussten deshalb zusätzliche zeit- und materialintensive Massnahmen ergriffen werden. Die Bautätigkeit wurde dabei soweit verzögert, dass die Fertigstellung des Speichersee in den Sommer

2021 verschoben werden musste. Unabhängig davon konnte die neue Pumpstation fertiggestellt und bereits im November 2020 in Betrieb genommen werden.

Die kurz vor dem Saisonstart am 19. Dezember 2020 erlassene Kapazitätsbeschränkung auf der Gondelbahn, die ausbleibenden internationalen Gäste sowie die geschlossenen Innenräume der Berggastronomie führten über Weihnachten/Neujahr sowie im Januar zu einem starken Rückgang der Ersteintritte, so dass von einem kritischen weiteren Verlauf der restlichen Saison ausgegangen werden musste.

Dank den ergiebigen Schneefällen im Januar sowie vielen Sonnentagen im Februar und März ergaben sich für unsere Gäste jedoch zahlreiche herrliche Skitage. Die Gästezahlen normalisierten sich daher insbesondere im Verlauf der letzten beiden Monate der Wintersaison.

Das faktische Ausgehverbot mit geschlossenen Bars und Clubs führte zudem dazu, dass unser Nachtskifahren jeweils am Mittwoch- und Freitagabend stärker denn je frequentiert wurde. Auf der Schlittelbahn durften wir neue, wenig schneeeaffine Tagesgäste aus dem Unterland begrüssen, welche offenbar aus Mangel an Freizeitangeboten das Schlitteln für sich entdeckten. So wurden im Vorjahresvergleich rund 20% mehr Schlitten vermietet, im ähnlichen Umfang stiegen auch die Frequenzen auf der Schlittelbahn.

Schlussendlich konnten gegenüber der letztjährigen pandemiebedingt verkürzten Wintersaison die Ersteintritte leicht gesteigert werden.

GESCHÄFTSVERLAUF GASTRONOMIE UND UNTERKÜNFTE

Die Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus betrafen die Gastronomie in unserem Skigebiet weitaus am stärksten und führten zu einem Ertragsrückgang von über 50%. Nicht nur, dass schwer nachvollziehbare und einen geordneten Betrieb kaum zuträgliche Schutzkonzepte umgesetzt werden mussten, auch die Kadenz in der Änderung der Massnahmen erhöhte sich laufend. Dem Team im Restaurant Jatzmeder, unter der Leitung von Kathrin und Daniel Schlehahn, ist es trotz den widrigen Umständen gelungen, einen reibungslosen und betriebswirtschaftlich nachhaltigen Gastronomiebetrieb sicher-

zustellen und unsere Gäste stets mit feinen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Schliesslich war die Offenhaltung sowohl des selber geführten Restaurant Jatzmeders, als auch die an Sonja Gehri verpachteten Betriebe Hubelhütte und Blockhaus entscheidend für einen erfolgreichen Skibetrieb am Rinerhorn.

Das Wegfallen von Schul - und Skilagern, des WEF's und allen Vereinsreisen führte in unseren Gruppenunterkünften im Berghostel Jatzmeder, im Maxon Pavillon und in der Rinerlodge fast zu einem Totalausfall. Entsprechend fehlten diese Gruppen auch bei der Bahn. Glücklicherweise haben mittlerweile fast alle Gruppen ihren Aufenthalt für den kommenden Winter wieder bestätigt, sodass von einem einmaligen Ausfall ausgegangen werden kann.

Eine Erfolgsgeschichte zeichnete sich im vergangenen Jahr jedoch auf dem Camping Rinerlodge ab, weshalb die Anzahl der Campinggäste insbesondere in der Wintersaison gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert werden konnte. Die Investitionen in die Stromversorgung vom Herbst 2020 waren für einen reibungslosen Betrieb in Vollauslastung entscheidend. Der anhaltende Campingboom zeigt sich auch in den vielversprechenden Buchungszahlen für das laufende Geschäftsjahr. Nach umfangreichen Abklärungen der Gemeinde zusammen mit dem Kanton wird sich nun diesen Sommer entscheiden, wie die weitere Entwicklung des Campings aussehen wird.

ZUKUNFT

Mit der Fertigstellung des Speichersees Rieberalp im Sommer wird ein wichtiger Meilenstein für die Schneesicherheit am Rinerhorn erreicht. Das uns in der Volksabstimmung vom letzten Herbst erteilte Wassernutzungsrecht des Leidbachs erlaubt uns, bei einem optimalen Verlauf der behördlichen Prozesse bereits im Herbst an der Talstation ein Kleinkraftwerk zu bauen und die bestehende Infrastruktur der Beschneigungsanlage für die Stromproduktion nutzen zu können.

Dem kommenden Geschäftsjahr sehen wir zuversichtlich entgegen. Nicht nur, dass wir im vergangenen Jahr enorm viel gelernt haben, wir haben auch an Selbstvertrauen gewonnen, um schwierige Situationen gemeinsam durchzustehen. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Mitarbeitern für ihren tagtäglichen Einsatz, ihre Flexibilität und für die Treue zu unserem Unternehmen. Für die Kontinuität, das Vertrauen und die Unterstützung, auch in aussergewöhnlichen Zeiten, bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Aktionären und unseren treuen Gästen.

Für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Bergbahnen Rinerhorn AG.



Klaus May
Verwaltungsratspräsident



Reto Gamper
Geschäftsführer

FINANZBERICHT 2020|21

BERGBAHNEN RINERHORN AG





BILANZ

Erläuterung	30. Apr 21	in %	Vorjahr	in %
Flüssige Mittel	2'172'430		1'269'166	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen a	119'133		121'381	
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften b	-		371'301	
Übrige kurzfristige Forderungen c	73'123		86'793	
Vorräte d	127'687		175'958	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	195'573		221'485	
Total Umlaufvermögen	2'687'947	33.6	2'246'084	33.8
Sachanlagen e	5'321'983		4'390'708	
Total Anlagevermögen	5'321'983	66.4	4'390'708	66.2
TOTAL AKTIVEN	8'009'930	100.0	6'636'793	100.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f	238'978		352'328	
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	532'863		-	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten g	181'349		107'975	
Passive Rechnungsabgrenzungen	139'479		164'606	
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'092'668	13.6	624'908	9.4
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten h	1'500'000		1'000'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten i	1'168'339		648'000	
Total langfristiges Fremdkapital	2'668'339	33.3	1'648'000	24.8
Aktienkapital	5'000'000		5'000'000	
Kumulierte Verluste	-751'078		-636'115	
Total Eigenkapital	4'248'922	53.0	4'363'885	65.8
TOTAL PASSIVEN	8'009'930	100.0	6'636'793	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

in %	Vorjahr	in %	2020/21	Erläuterung
	2'901'619		3'203'150	k Verkehrsertrag
	2'466'892		1'227'682	l Ertrag Hotel und Gastro
	603'944		600'963	m Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
	142'477		-	Aktivierte Eigenleistungen
100.0	6'114'932	100.0	5'031'795	TOTAL BETRIEBSERTRAG
	571'121		307'062	Warenaufwand
90.7	5'543'811	93.9	4'724'733	Bruttoergebnis nach Warenaufwand
	2'496'843		2'153'309	n Personalaufwand
	1'696'128		1'692'391	o Übriger betrieblicher Aufwand
22.1	1'350'840	17.5	879'034	EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern)
	1'021'900		891'580	p Abschreibungen
5.4	328'940	-0.2	-12'546	EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)
	256		7'365	q Finanzertrag
	40'366		16'222	q Finanzaufwand
4.7	288'830	-0.4	-21'402	EBT 1 (Betriebsergebnis vor Steuern)
	612		6'071	r Einmaliger und periodenfremder Aufwand
	258'407		109'820	p Ausserordentliche Abschreibungen
	-		42'427	r Einmaliger und periodenfremder Ertrag
0.5	29'811	-1.9	-94'866	EBT 2 (Jahresergebnis vor Steuern)
	19'962		20'096	Direkte Steuern
0.2	9'850	-2.3	-114'962	EAT (Jahresergebnis)

GELDFLUSSRECHNUNG

Erläuterung	2020/21	Vorjahr
EAT (Jahresergebnis)	-114'962	9'850
Abschreibungen p	1'001'400	1'280'307
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	886'438	1'290'157
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen a	2'248	-50'225
Veränderung Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften b	371'301	-296'380
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen c	13'670	-14'244
Veränderung Vorräte d	48'271	-28'052
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	25'912	-83'973
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f	-113'349	-60'235
Veränderung Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	532'863	-24'703
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten g	73'374	-95'849
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-25'127	971
Veränderung Nettoumlaufvermögen	929'162	-652'689
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'815'600	637'467
Investitionen Sachanlagen e	-1'932'675	-2'951'339
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'932'675	-2'951'339
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten h/i	1'020'339	1'148'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'020'339	1'148'000
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	903'264	-1'165'873
Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	1'269'166	2'435'039
Flüssige Mittel am Jahresende	2'172'430	1'269'166



GESETZLICHER ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Firma, Sitz, Zweck und Dauer der Firma

Unter der Firma „Bergbahnen Rinerhorn AG“ besteht auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gemäss Art. 620 ff. OR mit Sitz in Davos Platz. Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb von Bergbahnen, Seilbahnen und Sesselbahnen von Davos-Glaris in das Rinerhorngebiet und die weitere Erschliessung dieses Gebietes mit Skiliften sowie Erwerb der hierfür benötigten Grundstücke und Rechte. Sie kann sich an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder solche erwerben.

Adresse

Bergbahnen Rinerhorn AG
Brämabüelstrasse 11
7270 Davos Platz
Tel. +41 (0)81 417 00 30
Fax +41 (0)81 417 00 31
rinerhorn@davosklosters.ch
www.davosklostersmountains.ch

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Mai und endet am 30. April.

Aktienkapital

Das Aktienkapital beträgt CHF 5'000'000 und ist eingeteilt in 50'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 100 pro Aktie.

Handel

Die Aktien der Bergbahnen Rinerhorn AG werden auf OTC-X (BEKB), Segment Bergbahnen, gehandelt, ISIN: CH0006298050, Valorenummer: 629805

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur/GR

Bekanntmachungen

Das Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch die Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft oder mit Brief an die Aktionäre.

Keine Beschränkung der Übertragbarkeit, Handelbarkeit

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht. Für die Namenaktien bestehen keine besonderen Beschränkungen der Übertragbarkeit der Aktien, die über die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz für die Übertragung von Namenaktien hinausgehen.

Geschäftstätigkeit

Sommer

Wanderwege, Mountainbike, Trottis, Streichelzoo, Spielplatz

Winter

Skipisten, Schlittenpiste, Winterwanderwege

Bahnen und Skilifte

Gondelbahn Glaris-Rinerhorn (Zubringerbahn), Hubellift (Skilift), Nüllli (Doppelskilift), Juonli (Doppelskilift), Trainer (Kinderlift)

Gastronomie

Bergrestaurant Jatzmeder, Bergrestaurant Hubelhütte, Restaurant Spina, Restaurant Blockhuus, Kiosk Rinerlodge

Hotellerie / Camping

Maxon Pavillon, Rinerlodge, Camping Rinerlodge, Berghostel Jatzmeder

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

a Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine Wertberichtigung von 100 % auf den dubiosen Forderungen gemacht. Auf den nicht bezahlten Debitoren bis Revisionsbeginn wird ein Delkredere von 5 % gebildet.

b	Vorjahr	30. Apr 21	Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften
	371'301	-	Davos Klosters Bergbahnen AG
	371'301	-	TOTAL

Bei den Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften von CHF 371'301 handelt es sich um gegenseitige Leistungsverrechnungen sowie die Verteilung der regionalen Einnahmen.

c	Vorjahr	30. Apr 21	Übrige kurzfristige Forderungen
	3'210	620	Kreditkarten/REKA
	24'355	-	MWST
	59'228	72'503	Guthaben Sozialversicherungen
	86'793	73'123	TOTAL

Die Guthaben Sozialversicherungen bestehen gegenüber der Unfallversicherung, der Unfall Zusatzversicherung sowie der Krankentaggeldversicherung.

d Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder, falls dieser tiefer ist, zum realisierbaren Veräußerungswert. Die Heizöl- und Dieselvorräte wurden mittels der FIFO-Methode im Geschäftsjahr bilanziert.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Investitionen Sachanlagen	Bilanzwert 30. Apr 20	Bestand 30. Apr 20	Zugänge 2020/21	Abgänge 2020/21	Bestand 30. Apr 21
Gondelbahn	-	12'232'627	-	-	12'232'627
Skilifte	-	9'527'604	95'000	-	9'622'604
Beschneigung/Pisten	438'500	6'372'682	-	-	6'372'682
Fahrzeuge	138'830	2'658'779	-	-	2'658'779
Bergrestaurants	415'900	7'475'410	64'900	-	7'540'310
Allgemeine Anlagen	16'000	2'581'731	39'600	-	2'621'331
Liegenschaften	30'000	4'714'800	-	-	4'714'800
Nebenbetriebe	726'870	3'409'333	69'500	-	3'478'833
Projekte	2'624'608	2'624'608	1'853'750	190'075	4'288'283
TOTAL	4'390'708	51'597'572	2'122'750	190'075	53'530'248

e

Abschreibungen Sachanlagen	Bestand 30. Apr 20	Zugänge 2020/21	Abgänge 2020/21	Bestand 30. Apr 21	Bilanzwert 30. Apr 21
Gondelbahn	12'232'627	-	-	12'232'627	-
Skilifte	9'527'604	57'000	-	9'584'604	38'000
Beschneigung/Pisten	5'934'182	438'500	-	6'372'682	-
Fahrzeuge	2'519'949	138'830	-	2'658'779	-
Bergrestaurants	7'059'510	171'300	-	7'230'810	309'500
Allgemeine Anlagen	2'565'731	51'600	-	2'617'331	4'000
Liegenschaften	4'684'800	10'000	-	4'694'800	20'000
Nebenbetriebe	2'682'463	134'170	-	2'816'633	662'200
Projekte	-	-	-	-	4'288'283
TOTAL	47'206'864	1'001'400	-	48'208'264	5'321'983

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Zugänge Sachanlagen

95'000	Hubel, Steuerung
95'000	Total Zugänge Skilifte
46'500	Hostel Jatzmeder, Lüftung
18'400	Innenausbau Hubelhütte
64'900	Total Zugänge Restaurant
39'600	Drehkreuze
39'600	Total Zugänge Allgemeine Anlagen
34'400	Blockhuus, Umbau Küche
35'100	Maxon Pavillon, Fassade
69'500	Total Zugänge Nebenbetriebe

Die Projektzugänge im Betrag von CHF 1'663'675 betreffen hauptsächlich die Beschneigung sowie die Turbinierung.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungszeiträume betragen:

Hochbau-, Betriebs- und Verwaltungsgebäude	20 - 40 Jahre
Grundstücke und Rechte	80 Jahre
Gondelbahn	25 - 30 Jahre
Skilifte	10 - 15 Jahre
Parkplatz	80 Jahre
Mobilen, Fahrzeuge und EDV	3 - 15 Jahre
Pisten und Wege	8 - 20 Jahre

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen zur Hauptsache aus folgenden offenen Forderungen:

	30. Apr 21	Vorjahr
Mehrwertsteuern	-	172'299
Pensionskasse	37'976	26'899
Steuern	187	11'552
EWD	30'101	18'650
Derungs Bau AG	18'270	58
Caprez Ingenieure AG	11'744	16'383
Accola Kaspar	12'157	-
Übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128'543	106'487
TOTAL	238'978	352'328

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	30. Apr 21	Vorjahr g
Vorverkauf	121'983	43'266
Löhne und Sozialversicherungen	53'517	64'709
MWST	5'849	-
TOTAL	181'349	107'975

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten h

Die Darlehen für die Erweiterung der Beschneigungsanlage und sonstigen Investitionen haben sich wie folgt angepasst:

Darlehen Interelectric AG	500'000	500'000
Darlehen Dr. Karl-Walter Braun	1'000'000	500'000
TOTAL	1'500'000	1'000'000

Übrige langfristige Verbindlichkeiten i

Bei den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um ein 10-jähriges zinsloses NRP Darlehen vom Kanton Graubünden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

k	Vorjahr	2020/21	Verkehrsertrag
	523'188	644'715	Verkehrsertrag Sommer
	2'378'431	2'558'435	Verkehrsertrag Winter
	2'901'619	3'203'150	TOTAL

Im Sommer 2020 wurde das Produkt All inklusive durch die PremiumCard abgelöst, weshalb die Ersteintritte um 28.4 % rückläufig waren. Im Winter konnten die Ersteintritte um 1.7 % gesteigert werden, wobei auch die Anzahl Betriebstage zugenommen haben.

l	Vorjahr	2020/21	Ergebnisse Hotel und Gastro
	716'118	424'841	Ertrag Camping/Rinerlodge Maxon
	310'408	51'282	EBITDA Camping/Rinerlodge Maxon
	13'987	15'616	Logiernächte Camping
	4'436	967	Logiernächte Rinerlodge Maxon
	918	372	Logiernächte Jatzmeder
	1'340'292	804'864	Ertrag Bergrestaurant Jatzmeder
	160'395	-138'842	EBITDA Bergrestaurant Jatzmeder
	450'064	verpachtet	Ertrag Blockhuus
	62'866	verpachtet	EBITDA Blockhuus

Die EBITDA Resultate der Hotel und Gastro Betriebe haben sich Covid-19 bedingt stark rückläufig entwickelt. Der Umsatzverlust liegt bei 50.2 %.

m	Vorjahr	2020/21	Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen
	145'756	184'582	Schlittenvermietung
	14'433	2'889	Werbeertrag
	54'880	51'770	Mietzinseinnahmen
	388'874	361'722	Übriger Betriebsertrag
	603'944	600'963	TOTAL

Die übrigen Erlöse aus Lieferungen und Leistungen konnten, dank der starken Zunahme bei der Schlittenvermietung, knapp gehalten werden. Im übrigen Betriebsertrag enthalten sind die Pachtzinsen, Rettungsdienst sowie Parkplätzeinnahmen und übrige Erträge.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Personalaufwand	2020/21	Vorjahr	n
Bruttolohnaufwand	1'909'035	2'160'859	
Sozialleistungen	288'650	290'827	
Übriger Personalaufwand	81'643	88'114	
Entschädigung aus Kurzarbeit	-126'020	-42'957	
TOTAL PERSONALAUFWAND	2'153'309	2'496'843	

Übriger betrieblicher Aufwand	2020/21	Vorjahr	o
Raum-, Bau-, Durchfahrtsrechte	110'969	107'398	
Unterhalt/Reparaturen	474'886	455'468	
Versicherungen	51'848	53'122	
Ortsbus	74'990	106'919	
Energie und Entsorgung	699'138	661'424	
Verwaltungsaufwand	144'297	154'128	
Übriger Betriebsaufwand	136'264	157'670	
TOTAL	1'692'391	1'696'128	

Der übrige betriebliche Aufwand konnte gegenüber dem Vorjahr knapp gehalten werden, trotz deutlich mehr Betriebstagen. Dazu verholten hat unter anderem auch der Teilerlass der Gemeinde Davos für die Kosten des Ortsbus.

Abschreibungen	2020/21	Vorjahr	p
Abschreibungen	891'580	1'021'900	
Ausserordentliche Abschreibungen	109'820	258'407	
TOTAL	1'001'400	1'280'307	

Die Abschreibungen über CHF 891'580 betreffen die betriebswirtschaftlichen Abschreibungen nach der effektiven Nutzungsdauer. Im Umfang von CHF 109'820 wurden zudem ausserordentliche Abschreibungen vorgenommen und gleichzeitig stille Reserven gebildet.

Finanzergebnis

Der Finanzertrag enthält den Kursgewinn auf dem Euro.

Einmaliger und periodenfremder Aufwand

Beim einmaligen und periodenfremden Aufwand handelt es sich um eine Durchgangsschädigung sowie einer AHV Nachbelastung aus dem Vorjahr.

WEITERE ANGABEN

Vorjahr	30. Apr 21	
155'000	119'000	Verpfändete Aktiven
1'500'000	1'500'000	Sachanlagen (Nettobuchwert)
500'000	500'000	Pfandbelastungen auf Sachanlagen
		Kreditbeanspruchung
26'899	37'976	Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen
Vorjahr	30. Apr 21	
258'407	109'820	Stille Reserven
		Nettobildung stille Reserven (vor Steuern)
Vorjahr	30. Apr 21	
13	14	Anzahl Mitarbeiter
24	25	Anzahl Vollzeitstellen
78	69	Anzahl Saisonstellen Sommer
		Anzahl Saisonstellen Winter

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 9. Juni 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020/21 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

VERWENDUNG DER KUMULIERTEN VERLUSTE

Vorjahr	30. Apr 21	
-645'965	-636'115	Kumulierte Verluste zu Beginn der Periode
9'850	-114'962	Jahresgewinn /-verlust
-636'115	-751'078	Kumulierte Verluste am Ende der Periode

Die kumulierten Verluste werden auf die neue Rechnung vorgetragen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Bergbahnen Rinerhorn AG, Davos Platz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Bergbahnen Rinerhorn AG** für das am 30. April 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Chur, 24. Juni 2021

Capol & Partner AG



Beda Capol

Revisionsexperte
Leitender Revisor



Martin Bettinaglio

Revisionsexperte





RINERHORN[®]
DAVOS KLOSTERS

Bergbahnen Rinerhorn AG

Brämabüelstrasse 11 | CH - 7270 Davos Platz

Tel. +41 (0) 81 417 00 30 | Fax +41 (0) 81 417 00 31
rinerhorn@davosklosters.ch | www.davosklostersmountains.ch